

Eine analoge Erscheinung kann jeder in seinem Bekanntenkreis beobachten: Söhne molliger Frauen bevorzugen als Partnerinnen schlanke Mädchen, Söhne sehr schlanker Mütter eher rundliche Typen. Bei Mädchen ist es oft so, daß harte oder sanfte Väter entgegengesetzt geartete Partner attraktiv erscheinen lassen. Bei Ausnahmen erfährt man vielfach, daß das Kind während der sensiblen Phase außer Haus war, oder, daß eine Ersatzperson die Rolle des andersgeschlechtlichen Eltern- teiles gespielt hat.

In diesem Zusammenhang ist es überlegenswert, ob bei der Herausbildung bestimmter Neurosen, die z.T. in der Literatur der Psychoanalyse als klassische Beispiele fungieren, eventuell Störungen in der normalen Ausbildung der Inzesthemmung erfolgten, (z.B. war der Ersatz der natürlichen Mutter durch Pflegepersonal in gerade diesen sozialen Schichten, die sich langwierige tiefenpsychologische Sitzungen leisten konnten, durchaus üblich), die diese Konfliktsituation erst erzeugten.

Eine andere Folgerung aus diesem Umstand könnte sein, daß im lang- jährigen Zusammenleben von Ehepartnern (die Menschen werden ja auch jetzt wesentlich älter als früher) durch die Wirkung der Familien- atmosphäre sich die Inzesthemmung einschleicht und so vielleicht eine Ursache von Ehestörungen sein könnte.

DURST,DURST,
KEINE SPUR WASSER,
STEINE;SAND;WÜSTE
SONST N I C H T S

N I C H T S

"NICHTS"
IST MEHR
ALS MEIN NIE GEZEUGTER SOHN
"ER" KONNTE KEIN SOHN WERDEN
ER KANN NIE "ER" SEIN :
NICHT.

WENN DOCH JEMAND KÄME
EINER,IRGENDWER,
EIN ZEICHEN,EINE VAGE SPUR
KEIN LEBEN, N I C H T S

N I C H T S
IST WEIT, WEIT, MEHR
ES IST
WAS ICH UND DU
NIE DENKEN KÖNNTEN,
WAS UNS MENSCHEN
NIE INS BEWUBTSEIN TRETEN KANN
WAS KEIN WESEN
AN SICH HABEN KANN.
ES IST DAS
WAS DER SCHÖPFER SELBST
FREIGELASSEN HAT
VON SICH,VON SEINEM SELBST
OHNE ES ZU BEMERKEN.

STERNE, SONNEN, MONDE,
STERNESCHNUPPEN,
DARTWISCHEN WEITE :
N I C H T S .

DIE WEITE IST KEIN LEERER RAUM
RAUM IST NIEMALS LEER,
TEILCHEN, WELLEN, STRAHLEN;
RAUM IST :
DAZWISCHENSEIN.

DIES NICHTS IST DENKBAR,
IST DOCH ETWAS,
NICHT FÜR MENSCHEN,
IST ETWAS,
DAS ANDRS IST
NICHT SO WIE DIE ZEHNTE ZEILE
NACH DEM ENDE MEINES LETZTEN,
NIE GESCHRIEBENEN GEDICHTES.

VIELLEICHT KÖNNTE
ER ES ERSCHAFFEN

Wolfgang Merk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Merk Wolfgang

Artikel/Article: [Nichts 6](#)